

Wahlprogramm zur Kommunalwahl 2026

klar!
unabhängig und bürgernah

Unabhängige Wählergemeinschaft
für Münster - Altheim - Breitefeld

Sachlich. Unabhängig. Nah dran.

Vorwort

klar! hat sich im Oktober 2025 in Münster gegründet. In kurzer Zeit haben sich engagierte Bürgerinnen und Bürger aus Münster und Altheim zusammengefunden, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und für die Kommunalwahl sowie die Ortsbeiratswahl zu kandidieren. Diese Entwicklung zeigt deutlich, dass es in unserer Gemeinde ein starkes Bedürfnis nach mehr Transparenz, mehr Mitsprache und einer Politik gibt, die näher am Alltag der Menschen ist.

Ausgangspunkt war eine Bürgerinitiative im Zusammenhang mit der geplanten Lärmschutzwand. In diesem Prozess wurde deutlich, dass kommunale Entscheidungen häufig spät, unzureichend oder nicht nachvollziehbar kommuniziert werden. Wer betroffen ist, möchte frühzeitig informiert werden, mitreden können und verstehen, warum Entscheidungen getroffen werden.

Aus diesen Erfahrungen ist klar! entstanden. Als unabhängige Wählergemeinschaft wollen wir die Arbeit in den kommunalen Gremien konstruktiv ergänzen. Unser Ziel ist es, neue Perspektiven einzubringen, sachliche Diskussionen zu fördern und Entscheidungen nachvollziehbar vorzubereiten. Politik soll verständlich, offen und lösungsorientiert sein und sich konsequent am tatsächlichen Bedarf von Münster und seinen Ortsteilen orientieren.

Dieses Wahlprogramm beschreibt die Grundsätze, Themen und Ziele, mit denen klar! zur Kommunalwahl 2026 antritt. Es ist die Grundlage für eine transparente, verantwortungsvolle und verlässliche Arbeit in der Gemeindevertretung und im Ortsbeirat.

Unsere Grundhaltung

Unabhängigkeit und Verantwortung

klar! steht für eine unabhängige kommunalpolitische Arbeit. Es gibt keinen Fraktionszwang, auch keine Fraktionsdisziplin. Entscheidungen werden

nach ausführlicher, offener Diskussion und sorgfältiger Abwägung getroffen. Unterschiedliche Meinungen sind ausdrücklich erwünscht und Teil einer lebendigen kommunalen Demokratie.

Eine wichtige Rolle spielen dabei Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern, Rückmeldungen aus dem persönlichen Umfeld sowie der direkte Austausch vor Ort.

Politik muss erklärbar bleiben und darf nicht den Bezug zum Alltag verlieren. So entstehen Entscheidungen, die nachvollziehbar sind und von einer breiten Basis getragen werden.

Transparenz als Selbstverständnis

Transparenz ist eine Grundvoraussetzung für Vertrauen. Anträge, Beschlüsse und Planungen müssen verständlich dargestellt werden. Dazu gehören Informationen über den aktuellen Stand, die nächsten Schritte und die Gründe für Entscheidungen.

Beispiel Zeitstrahl eines Antrags:

- Antrag eingereicht
- Beratung und Prüfung im zuständigen Ausschuss
- Beschluss gefasst
- Umsetzung läuft
- Ergebnis abgeschlossen

Bürgerinnen und Bürger sollen jederzeit nachvollziehen können, was entschieden wurde und warum. Transparenz verstehen wir nicht als Zusatz, sondern als festen Bestandteil kommunaler Arbeit.

Mehr direkte Beteiligung

Wir setzen uns für eine frühzeitige und echte Beteiligung der Bürgerschaft ein. Beteiligungsformate sollen stattfinden, bevor Entscheidungen faktisch feststehen. Bürgerentscheide und andere Formen der Mitwirkung wollen wir stärken und erleichtern.

Gerade bei größeren Vorhaben ist es wichtig, Betroffene früh einzubeziehen und unterschiedliche Perspektiven ernsthaft zu berücksichtigen.

Leben, Wohnen und Familie

Bezahlbarer und flexibler Wohnraum

Wir wollen neue Wege im Wohnungsbau prüfen und fördern. Dazu gehören flexible Wohnformen wie Trailerparks, modulare Bauweisen, Tiny Houses oder vergleichbare Konzepte auf geeigneten gemeindeeigenen Flächen.

Ziel ist es, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen und auf veränderte Lebensmodelle zu reagieren. Diese Konzepte sollen rechtlich sauber, infrastrukturell sinnvoll und in das bestehende Ortsbild integriert umgesetzt werden.

Wohnentwicklung mit Augenmaß

Neue Wohngebiete müssen sinnvoll in bestehende Strukturen eingebunden werden. Eine angemessene Infrastruktur, eine durchdachte Verkehrsführung und die Rücksichtnahme auf bestehende Nachbarschaften sind dabei zentrale Voraussetzungen.

Wachstum darf nicht zulasten der Lebensqualität gehen. Eine nachhaltige Ortsentwicklung erfordert Planung, Abwägung und langfristige Perspektiven.

Verlässliche Weiterentwicklung der Kitas

Gute Rahmenbedingungen für Kinder und Beschäftigte haben für uns hohe Priorität. Alle Kindertagesstätten sollen im Hinblick auf sommerliche Hitze überprüft werden. Wo erforderlich, sind wirksame Maßnahmen zum Hitzeschutz umzusetzen.

Eine zeitgemäße, kindgerechte Ausstattung ist zu priorisieren.

Übergangslösungen dürfen nicht zum Dauerzustand werden. Für bestehende Einrichtungen setzen wir uns für klare Perspektiven und verlässliche Entscheidungen ein.

Ferienbetreuung ausbauen

Der Bedarf an Ferienbetreuung ist hoch. Familien benötigen verlässliche Angebote, die planbar und ausreichend dimensioniert sind. Wir setzen uns für einen bedarfsgerechten Ausbau der Ferienbetreuung und eine frühzeitige Planung ein.

Jugend, Freizeit und Gemeinschaft

Jugendangebote stärken

Ein lebendiges Jugendzentrum ist ein wichtiger Bestandteil einer lebendigen Gemeinde. Wir wollen bestehende Angebote weiterentwickeln

d verlässlich gestalten. Dazu gehören feste Öffnungszeiten, verlässliche Betreuung und eine zeitgemäße Ausstattung.

Auch dezentrale Angebote wie der Offroad Jugendtreff sollen gestärkt werden. Kleine, gezielte Investitionen (Wasseranschluss) können hier viel bewirken und sind ein wichtiges Signal an junge Menschen.

Vereine unterstützen

Vereine leisten einen unverzichtbaren Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in Münster und Altheim. Ehrenamtliches Engagement verdient Anerkennung und Unterstützung.

Wir setzen uns für verlässliche Rahmenbedingungen und flexible Unterstützung ein, insbesondere für Vereine, die keine Fördermittel von übergeordneten Ebenen erhalten.

Ordnung, Infrastruktur und öffentlicher Raum

Straßen, Wege und Gehwege

Der Zustand vieler Straßen, Gehwege und Nebenflächen beeinflusst den Alltag der Menschen unmittelbar. Wir setzen uns für eine systematische und vorausschauende Instandhaltung ein statt punktueller Einzelmaßnahmen.

Eingriffe, etwa nach Baumaßnahmen wie dem Ausbau durch Deutsche Glasfaser, dürfen nicht zu dauerhaftem Flickwerk führen. Ziel muss sein, Wege und Gehflächen nachhaltig und ordentlich wiederherzustellen. Dabei

sollen auch Nebenwege, Randstreifen und Übergänge berücksichtigt werden, um Sicherheit und Nutzbarkeit dauerhaft zu verbessern.

Straßenbeleuchtung verbessern

Eine funktionierende Straßenbeleuchtung trägt wesentlich zur Sicherheit bei. Dort, wo mit überschaubarem Aufwand Verbesserungen möglich sind, setzen wir uns für eine sachliche Neubewertung und eine zeitnahe Umsetzung ein. Hier besteht nach wie vor Handlungsbedarf.

Parksituation fair regeln

Eine klare und nachvollziehbare Regelung des ruhenden Verkehrs ist notwendig. Ziel ist es, Ordnung zu schaffen und Anwohnerinnen und Anwohner zu entlasten.

Nach einer angemessenen Übergangsphase sollen geeignete Maßnahmen geprüft werden, um Dauerparken auf öffentlichen Flächen fair, transparent und verhältnismäßig zu regeln.

Saubere Gemeinde fördern

Eine kostenfreie Nutzung der Mülldeponie für Bürgerinnen und Bürger kann dazu beitragen, illegale Müllablagerungen zu reduzieren. Weniger Verschmutzung und weniger Folgekosten kommen der gesamten Gemeinde zugute.

Verwaltung, Rathaus und Finanzen

Beschlüsse konsequent umsetzen

Beschlüsse der Gemeindevertretung müssen konsequent verfolgt und umgesetzt werden. Anträge dürfen nicht unbegründet über Jahre liegen bleiben.

Am Beispiel des Parkplatzes am Altheimer Bahnhof zeigt sich, dass selbst lange nach einem gültigen Beschluss (teils über zehn Jahre) kaum Fortschritt erkennbar ist.

Transparente und regelmäßige Rückmeldungen zum Umsetzungsstand sind für uns selbstverständlich.

Information für alle sicherstellen

Amtliche Informationen müssen alle Bürgerinnen und Bürger erreichen. Wir setzen uns dafür ein, dass kommunale Informationen barrierearm und unabhängig von einzelnen Medien oder Plattformen zugänglich sind.

Energie, Umwelt und Verantwortung

Kommunale Energieplanung

Wir unterstützen eine transparente und realistische Energieplanung der Gemeinde. Entscheidungen müssen langfristig tragfähig sein und die Menschen vor Ort mitnehmen, ohne sie zu überfordern.

Bürgerbeteiligung bei erneuerbaren Energien

Wir befürworten Modelle, bei denen Bürgerinnen und Bürger sich an Photovoltaik Projekten beteiligen können, zum Beispiel über genossenschaftliche Strukturen. Lokal erzeugte Energie soll auch lokal genutzt werden.

Umwelt und Lebensqualität schützen

Ein zentrales, von der Gemeinde organisiertes Silvesterfeuerwerk kann eine umweltverträglichere Alternative zu vielen privaten Feuerwerken sein. Dabei sind Sicherheit, Kosten und insbesondere die Akzeptanz in der Bevölkerung sorgfältig abzuwägen.

Öffentliche Grünflächen sollen erhalten, aufgewertet und für alle zugänglich gemacht werden. Sie sind wichtige Orte der Erholung, des Miteinanders und der Lebensqualität. Auch kleinere bewaldete Flächen in Münster können hierfür behutsam genutzt und weiterentwickelt werden.

Weitere in der Diskussion befindliche Themen

Die Hundesteuer, insbesondere besondere Einstufungen, soll überprüft werden. Ziel sind sachliche, nachvollziehbare und faire Kriterien.

Regeln im öffentlichen Raum müssen klar verständlich formuliert und konsequent angewendet werden. Nur so entsteht Akzeptanz und Gleichbehandlung.

Unser Versprechen

klar! steht für eine Politik, die zuhört, erklärt und Verantwortung übernimmt. Wir wollen keine einfachen Antworten versprechen, sondern gemeinsam mit den Menschen in Münster und Altheim tragfähige Lösungen entwickeln.

Dazu bleiben wir dauerhaft im Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern, persönlich vor Ort und gerade auch intensiv über soziale Medien.

Die Möglichkeiten der heutigen Digitalisierung sollen gezielt genutzt werden, um eine niedrighschwellige, transparente und zeitnahe Diskussion zu ermöglichen, an der sich viele Menschen beteiligen können. So entstehen neue Ideen, unterschiedliche Perspektiven und bessere Entscheidungen für unsere Gemeinde.

Sachlich. Unabhängig. Nah dran.